

Medienmitteilung

Erfolgreicher zweiter ECOGEN Talk

Küssnacht, 29. April 2024 – Bereits zum zweiten Mal hat die ECOGEN Rigi Genossenschaft ihre Mitglieder zum Dialog eingeladen. Der ECOGEN Talk im Monséjour in Küssnacht war mit rund 100 Besuchenden sehr gut besucht und zeigte das grosse Interesse an der Entwicklung der Genossenschaft.

Die neu zusammengesetzte Verwaltung der Genossenschaft lud am vergangenen Donnerstag, 24. April 2024 zum Dialog. Dr. Andreas Moser, der das Präsidium im Januar 2024 übernahm, betonte in seiner Begrüssung die drei zentralen genossenschaftlichen Werte, für welche die ECOGEN stehen möchte: Transparenz, respektvoller Umgang und Mitwirkung. Sie sollten auch den Rahmen für die Veranstaltung bilden. An dieser stand nämlich neben der Information über den aktuellen Stand der Tätigkeiten die aktive Mitarbeit in einem Workshop mit Kleingruppen im Zentrum.

Fokussierung auf nachhaltige Finanzierung des Generationenprojekts

Im ersten Block informierte Moser über den aktuellen Stand der Arbeiten. Seit der Erweiterung der Verwaltung im November 2023 hat sich diese auf die Themen Good Governance und Finanzen fokussiert. Die operative und strategische Ebene wurde getrennt durch die Neubesetzung des Präsidiums durch Dr. Andreas Moser und die Ernennung des vormaligen Präsidenten Gioele Fiori zum Geschäftsleiter. Neben Pirmin Reichmuth (Vertretung AGRO Energie Rigi AG) gehören der Verwaltung Bernadette Reichlin-Durrer (Finanzen) und Paul Muheim (Infrastruktur) an. Zudem wurden zahlreiche Gespräche mit den wichtigsten Gläubigern geführt und die mittelfristige Finanzierung gesichert. Seither fokussiert sich die Verwaltung auf die Gewährleistung einer nachhaltig tragfähigen Finanzierung des weiteren Ausbaus.

Gute Basis gegeben, neue Lösungen gefragt

Moser betonte, dass die Ausgangslage dank dem hohem Mitgliederbestand von über 1'200 Personen, der Finalisierung der Hauptleitung und dem Anschluss der Hälfte aller Mitglieder ans bestehende Netz gut ist. Der weitere Ausbau verlangt durch das veränderte Zinsumfeld und die angefallenen Mehrkosten der ersten Bauetappen allerdings nach neuen Finanzierungslösungen. Diese erarbeitet derzeit eine Expertengruppe mit externer Unterstützung. Die Verwaltung hat sich zum Ziel gesetzt, den Finanzierungsplan bis Mitte Jahr vorzulegen, welcher Varianten zur Generierung von neuem Kapital umfasst. Nach erfolgter Kapitalbeschaffung werden die weiteren Bauetappen in Angriff genommen, die alle wirtschaftlich vielversprechend sind.

Intensive Diskussion in Kleingruppen

Der zweite Block stand im Zeichen der Mitwirkung: in Kleingruppen wurden zahlreiche Fragen entgegengenommen, intensive Diskussionen geführt und ein Teil der Fragen im dritten Teil der Veranstaltung im Plenum beantwortet. Insbesondere die Erschliessung von Adligenswil bewegte die Anwesenden. Verwaltungsmitglied Paul Muheim, wohnhaft in Adligenswil, orientierte, dass derzeit verschiedene Varianten der Linienführung in Prüfung sind, die

Baubewilligung noch aussteht und der Dialog mit der Gemeinde intensiv geführt wird. Die Genossenschaft ersuche nach Konzessionsverlängerung. Zum Abschluss würdigte Andreas Moser den Einsatz der neukonstituierten Verwaltung und verdankte das aktive Engagement der zahlreichen Mitglieder der Genossenschaft.

Über die ECOGEN Rigi Genossenschaft

Die ECOGEN Rigi Genossenschaft setzt das Ziel einer nachhaltigen und unabhängigen Energiezukunft gemeinsam um. Sie nutzt und fördert innovative Technologien und baut eine enkeltaugliche Fernwärmeinfrastruktur. Als Gemeinschaft wird die Region mit nachhaltiger Fernwärme zu fairen Preisen versorgt. Das Fernwärmenetz bietet Zugang zu CO₂-neutraler Wärme in Küssnacht, Immensee, Greppen, Udligenswil und Adligenswil.